

Neubau und Sanierung eines Wohn- und Geschäftshauses in Dresden

Leitidee der Planung war es die aus dem 19. Jahrhundert stammende und in Ansätzen auch noch vorhandene Blockflucht aufzugreifen und fortzuschreiben. Eine besondere Eckbetonung, und die Gliederung der Neubauteile in Sockel- Mittelteil- und Dachbereich übersetzt gründerzeitliches Bauen in eine moderne, zeitgemäße Formensprache. In der Erdgeschoßzone sind folgerichtig straßenseitig zwei kleinere Ladenlokale zur Deckung des täglichen Bedarfs vorgesehen.

Unter Bezugnahme auf vorgefundene Gebäudehöhen und Richtungen vermittelt die Anlage zwischen niedrigen Bauernhäusern, auf der anderen Seite der Rethelstraße und einem vorhandenen Plattenbau in der Thäterstraße. Eine besondere ästhetische Bedeutung wird dem sanierten und umgebauten Altbau zugemessen: Er wird als Mittelrisalit in die Dreiflügelanlage integriert und bildet, mit dem Eckturm an der Kreuzung Rethelstraße/Thäterstraße, den höchsten Punkt der Gesamtanlage. Seine klare Formensprache tritt mit den beiden Neubauflügeln, sowie den Bauernhäusern auf der anderen Straßenseite in einen architektonischen Dialog, über Jahrhunderte und Stilepochen hinweg...

46 Eigentumswohnungen (Neubau)
10 Eigentumswohnungen (Sanierung)
620 m² Ladenfläche
70 Stellplätze (Tiefgarage ebenerdig)



Baujahr 1995/96
Umbauter Raum: ca. 19.300 m³
Bruttofläche: ca. 6.400 m²
Baukosten: 16 Mio €